

ST

Sursee-Triengen-Bahn



Geschäftsbericht 2012

Bild: Matthias Emmenegger

Gesellschaftsorgane der Sursee–Triengen-Bahn AG

Verwaltungsrat

Präsident	Kost Franz, alt Gemeindeammann Triengen (Präsident VR a.i. bis 21. Juni 2012)
	Urs Muther, Sursee (ab 21. Juni 2012)
Vizepräsident	Meier Daniel, Kriens, Geschäftsführer Verkehrsverbund Luzern (vom RR LU bestimmt)
Mitglieder	Bucher Bruno, Stadtrat, Sursee
	Estermann Hansruedi, Gemeinderat, Geuensee
	Fischer Edgar, Gemeinderat, Büron (bis 21. Juni 2012)
	Kost Franz, alt GA Triengen (Präsident VR a.i. bis 21. Juni 2012)
	Ulrich Martin, Gemeindepräsident, Triengen (ab 21. Juni 2012)
Sekretär des VR	Zumbühl Daniel, Redaktor, Sursee
Ehrenpräsident	Dr. Fischer Theo, Rechtsanwalt, alt Nationalrat, Sursee

Geschäftsleitung

Emmenegger Matthias, Leiter Bahninfrastruktur, Malters
Erzinger Thomy, Leiter Bahn-Nostalgie, Sursee
Muther Urs, Leiter Geschäftsstelle (bis 21. Juni 2012), Geschäftsführer (ab 21. Juni 2012)
Kost Franz, Geschäftsführer (bis 21. Juni 2012)

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Jahresbericht 2012

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der ST traf sich im vergangenen Jahr viermal zu ordentlichen Sitzungen, um die laufenden Geschäfte der ST zu behandeln.

Generalversammlung 2012

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre fand am 21. Juni 2012 unter dem Vorsitz von Franz Kost, Verwaltungsratspräsident ad interim, im Festzelt auf dem Bahnhofplatz in Triengen statt. Der Einladung folgten, passend zum Jubiläum, genau 100 Aktionäre, die 1446 von insgesamt 1809 Stimmen vertraten. Der Geschäftsbericht und die Rechnung 2011 wurden von der Generalversammlung (GV) ohne Gegenstimme genehmigt. Der Verwaltung wie auch der Geschäftsleitung wurde Entlastung erteilt. Franz Kost, seit 1989 als Vertreter der Gemeinde Triengen Mitglied des Verwaltungsrates, hatte auf diese GV seine Demission eingereicht. Die GV wählte Martin Ulrich, Gemeindepräsident von Triengen, als neues Mitglied in den Verwaltungsrat. Demissioniert hatte auf diese GV auch der Vertreter der Gemeinde Büron im VR, Edgar Fischer. Da seine Nachfolge noch nicht bekannt war, findet die Ersatzwahl erst an der GV 2013 statt. Die Verdienste der beiden Demissionäre wurden gewürdigt und verdankt. Ein ganz besonderer Dank gebührte Franz Kost, der in den letzten Jahren verschiedene Sonderaufgaben, die Organisation des 100-Jahr-Jubiläums und nach dem Tode von Walter Niklaus das Steuer der ST mit Bravour und sehr grossem Engagement übernommen hatte. Die Versammlung wählte Urs Muther aus Sursee einstimmig zum neuen Verwaltungsratspräsidenten. Im Anschluss an die geschäftlichen Traktanden fand in einem würdigen Rahmen der Festakt 100 Jahre ST statt. Prominente Redner wie der Luzerner Regierungsrat Robert Küng, Theo Fischer, Ehrenpräsident der ST, und der als Ehrengast geladene CEO der SBB, Andreas Meyer, gratulierten der hundertjährigen ST. Nach dem Festakt und dem Festessen im Zelt kamen die Aktionäre und Gäste auf dem Trienger Bahnhofplatz in den Genuss der Vorpremiere des Freilichtspiels «Couscous und Röschi» der Theatergesellschaft Triengen. Die Inszenierung kam beim Publikum sehr gut an und wird bestimmt allen in bester Erinnerung bleiben.

Jubiläum 100 Jahre Sursee–Triengen-Bahn

Erfreulicherweise war im Freilichttheater «Couscous und Röschi» der Theatergesellschaft Triengen vom 22. Juni bis 20. Juli 2012 das Bahnhöfli in Triengen einer der Hauptdarsteller. Der ST-Dampfbzug inklusive Lokführer und Zugpersonal wurde ein sehr wichtiger Bestandteil des grossartigen Erfolges. Unvergesslich bleiben ganz sicher die eindrücklichen Szenen, die beim Ein- und Ausfahren im Bahnhof Triengen mit Zischen und Rauchen entstanden.

Wir hoffen natürlich sehr, dass bei einigen der mehreren tausend faszinierten Zuschauern die Lust geweckt wurde, auch einmal einen unserer Dampfzüge zu chartern. Der offizielle hundertste Geburtstag wäre eigentlich der Freitag, 23. November 2012, gewesen. VR und GL der ST beschlossen aber, die Jubiläums-Feierlichkeiten auf Samstag/Sonntag, 24./25. November 2012, zu verschieben. Wetterglück, Dampffahrten, Fahrten mit einem Dieseltriebwagenzug und ein grosser Weihnachtsmarkt mit diversen Aktivitäten trugen zum grossartigen Erfolg bei. Vor allem der moderne französische Dieseltriebwagen der SNCF

entwickelte sich zur grossen Attraktion. Die Fahrten Sursee– Triengen–Sursee waren sehr begehrt und praktisch immer «ausgebucht». Der offizielle Festakt fand mit einer Fahrt von Sursee nach Triengen am 24. November statt. In Sursee, Geuensee, Büron und Triengen wurde, jeweils von der Gemeinde organisiert, eine kurze Feier gestaltet. VR und GL der ST danken all den vielen Helfern vor und hinter den Kulissen für den grossen Einsatz.

Restaurants

Unsere beiden Restaurants, das Bahnhöfli in Sursee und das Nostalgierestaurant Bahnhöfli in Triengen, entwickeln sich nach wie vor sehr erfreulich. Wera und Roli Meier sowie Jeanette und Sepp Stöckli dankt die ST ganz herzlich. Im Bahnhöfli in Sursee wurde die Umgebung neu gestaltet. So entsteht jetzt bereits bei der Zufahrt zum Restaurant ein sehr guter Eindruck. Im Nostalgierestaurant Bahnhöfli in Triengen wurde die Gartenwirtschaft mit neuem, attraktivem Mobiliar ausgestattet.

Dank

Besten Dank sage ich meinen Kollegen im Verwaltungsrat der ST für ihre Unterstützung. Herzlichen Dank an Franz Kost, der mir noch bis Ende 2012 mit Rat und Tat zur Seite stand. Für die stets gute Zusammenarbeit danke ich dem Treuhandbüro Portmann in Schüpflheim und dem Verantwortlichen für die Buchhaltung der ST, Sandro Stalder. Ein herzliches Dankeschön gebührt ferner den Verantwortlichen der ST-Geschäftsbereiche Infrastruktur und Bahn-Nostalgie sowie dem Dampfbahnverein Surental.

Urs Muther
Präsident VR ST

Infrastruktur

Infrastrukturfinanzierung

Mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) und dem Kanton Luzern konnte 2011 eine Vereinbarung zur Finanzierung des Betriebes und zur Instandhaltung der Bahninfrastruktur über die Jahre 2011 und 2012 abgeschlossen werden. Diese Vereinbarung sichert den regulären Betrieb der ST.

Überwachung

Die Strecke der Sursee–Triengen-Bahn wird seit 2011 wieder zweimal jährlich von einem Streckenwärter begangen. Somit ist auch 2012 eine lückenlose Überwachung des Gleiszustandes gewährleistet. Allfällige Schäden können so frühzeitig und somit kostengünstig behoben werden.

Instandhaltung

Unser Infrastruktur-Mitarbeiter erledigte den anfallenden Kleinstunterhalt. Login, der Ausbildungsverbund im öffentlichen Verkehr, leistete wiederum einen mehrtägigen Einsatz und erledigte viele kleinere Arbeiten. Die Bahnübergangsanlagen wurden durch die Firma Schweizer Electronic unterhalten.

Instandsetzung

Im Frühling 2012 konnte die Gleisanlage des Bahnhofes Geuensee erneuert werden. Es wurde eine Oberbauerneuerung im Massstab 1:1 durchgeführt. Insgesamt sind nun 170 Meter Gleis und drei Weichen erneuert. Im Durchfahrgleis sind jetzt alle Weichen mit Federzungen eingebaut.

Im Auftrag der Stadt Sursee erhielt der Bahnübergang Chommlebach einseitig ein Trottoir, was den Bau eines dritten Schlagbaumes nach sich zog. Gleichzeitig wurden die abgenutzten Gummiplatten des Bahnüberganges ersetzt. Die Anlage konnte ordnungsgemäss dem Betrieb übergeben werden.

Fahrzeuge

Der neue Tm III der Sursee–Triengen-Bahn war oft fremdvermietet. Er wurde deshalb nicht wie vorgesehen der Sparte Infrastruktur, sondern der Sparte Diverses zugeteilt. Das bisherige Bahndienstfahrzeug, die Em 2/2 1, blieb infolgedessen bei der Sparte Infrastruktur.

Infrastrukturvermietung

Im Jahr 2012 bestanden ein paar günstige Gelegenheiten, die ST-Infrastruktur an andere Bahnunternehmen zu vermieten. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist vor allen die längere Vermietung eines Depotgleises in Triengen an die in Buochs ansässige Firma Widmer Rail Services (WRS). WRS baute bei ihren Diesellokomotiven Russpartikelfilter ein.

Matthias Emmenegger
Leiter Bahninfrastruktur ST

Bahn-Nostalgie

Mit Freude blicke ich auf das vergangene Jahr zurück. Es war gespickt mit zwei Highlights, welche hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleiben werden. Zum einen durfte die ST beim Freilichttheater-Spektakel «Couscous und Röschi» vom 22. Juni bis 20. Juli eine kleine, aber nicht ganz unwichtige Nebenrolle besetzen. Mit dem Einsatz der Lok E 3/3 8522 und den beiden roten Personenwagen aus der Holzbank-Komposition wurde ein Personenzügli ins Theaterspiel mit einbezogen. Einerseits wurde nachgespielt, wie die Trienger Mannen im Zweiten Weltkrieg in das Militär einzogen und andererseits, wie ganz am Ende des Theaterspiels die Spahis als Freunde die Ortschaft Triengen mit dem Zug wieder verliessen. Alle 19 Aufführungen wurden von Rollmaterial und ST/DVS-Personal bravourös gemeistert. Sicherlich für alle Beteiligten eine sehr lehrreiche und intensive Zeit, für die ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken möchte.

Ein weiteres Highlight stand dann Ende November auf dem Programm: Die ST wurde am 23. November 100-jährig. Um diesen Geburtstag am Wochenende vom 24./25. November gebührend zu feiern, wurde schon früh die Idee geboren, neben einem Eisenbahnfest auch neben den Gleisen dem Publikum etwas zu bieten. Aus Sicht der Eisenbahnfans sicherlich *das* Highlight (neben dem Einsatz des ST-Tigerli E 3/3 8522, des Tigerli der Papierfabrik Perlen sowie der Rollmaterialschau und dem -einsatz von SBB Cargo) schlechthin war der Einsatz eines modernen Dieseltriebfahrzeugs vom Typ X 73500 der französischen Staatsbahn SNCF, welches am Samstag, 24. November, einen S-Bahn ähnlichen Betrieb zwischen Sursee und Triengen fuhr und so dem interessierten Publikum diese Form von modernem öV näherbrachte. Ginge es nach der Surentaler Bevölkerung, wäre manch einer sogar für eine rasche Wiedereinführung des Personenverkehrs mit einem solch feudalen Dieseltriebzug auf der ST. Gefahren wurden die übrigen Personenzüge im sogenannten Push/Pull-Betrieb (das heisst, an beiden Enden des Zuges wurde eine Lok angekuppelt. So entfiel an beiden Endbahnhöfen in Sursee und Triengen das Umfahren).

Auf dem Bahnhofplatz in Triengen wurde derweil ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt mit rund 24 Marktständen auf die Beine gestellt. Die Summe beider Aktivitäten ergab einen noch nie dagewesenen Besucheransturm. Der Run auf die Bahnbillette war enorm. Er begann am Samstagmorgen und endete mit den letzten Zügen am Sonntagabend. Auch hier möchte ich allen Beteiligten für die Zusammenarbeit herzlich danken.

Neben diesen beiden Highlights darf auch das normale «Tagesgeschäft» nicht vergessen gehen. Insgesamt wurden 21 Fahrten für Gesellschaften (mit Dampf und Diesel) durchgeführt – zur vollsten Zufriedenheit der fahrenden Gäste.

Thomy Erzinger
Leiter Bahn-Nostalgie ST

Gleisanlage des Bahnhofs Geuensee erneuert



Im März 2012 konnte durch die Firma Sersa die Gleisanlage des Bahnhofs Geuensee – insgesamt 170 Meter Gleis und drei Weichen – erneuert werden. Dabei kam unter anderem auch ein grosser Schienenkran (siehe Bild oben) zum Einsatz.

(Fotos Matthias Emmenegger)



Wechsel an der Spitze des ST-Verwaltungsrats



An der Jubiläums-GV vom 21. Juni 2012 wählten die Aktionäre einen neuen ST-Verwaltungsratspräsidenten. Urs Muther (zweiter von links) übernahm die Nachfolge des VR-Präsidenten ad interim Franz Kost (zweiter von rechts). Kost trat gleichzeitig als Vertreter der Gemeinde Triengen aus dem Verwaltungsrat aus. An seine Stelle wählte die Versammlung den Trienger Gemeindepräsidenten Martin Ulrich (erster von links). Ebenfalls aus dem Aufsichtsgremium trat der Vertreter der Gemeinde Büron, Edgar Fischer (erster von rechts) zurück. (Fotos Daniel Zumbühl)

SBB-CEO Andreas Meyer prominenter Gast an der Jubiläums-GV



Der 100-jährigen ST erwiesen an der Jubiläums-GV vom 21. Juni 2012 auch prominente Gäste die Reverenz. So etwa Regierungsrat Robert Küng oder der CEO der «grossen Schwester» SBB, Andreas Meyer (links). Der Neffe des ST-Verwaltungsratspräsidenten ad interim, Franz Kost (rechts), und ST-Aktionär liess es sich nicht nehmen, seinem Onkel zu dessen Abschied aus dem ST-Verwaltungsrat einen Visiteurhammer zu überreichen.

Grosserfolg für Freilichtspiel «Couscous und Röschi»



Eine wichtige Rolle nahm die ST mit ihrer Dampflok E 3/3 8522 und den beiden roten Personenwagen aus der Holzbank-Komposition im Freilichtspiel «Couscous und Röschi» der Theatergesellschaft Triengen ein. Die 19 Aufführungen – darunter die Vorpremiere nach der ST-GV vom 21. Juni 2012 – waren komplett ausverkauft. Das Theater kam bei den insgesamt rund 6300 Zuschauern sehr gut an. (Fotos Daniel Zumbühl)



100-Jahr-Jubiläum nach dem Motto «gestern – heute – morgen»



Am 23. November 2012 jährte sich die Betriebsaufnahme der ST zum 100. Mal. Einen Tag später fuhren wie damals die offiziellen Gäste mit einem geschmückten Zug von Sursee nach Triengen. Auf allen Stationen fanden gemäss dem Motto «gestern – heute – morgen» kurze Gedenkveranstaltungen statt, die vom Nostalgiechörli Triengen umrahmt wurden (oben). In Triengen zeigten Schulkinder ihre gemalten Zukunftsvisionen der ST (unten). (Fotos Daniel Zumbühl)



Französischer Dieseltriebwagen entpuppte sich als Publikumsliebling



Der SNCF-Dieseltriebwagen X 73755 (hier in Büron-Bad Knutwil) liess am 24. November 2012 ein zahlreiches Publikum miterleben, wie ein moderner Schienen-Nahverkehr im Surental aussehen könnte. Nicht wenige der begeisterten Passagiere waren der Ansicht, dass sie sich die Wiederaufnahme des Schienen-Personenverkehrs auf der ST mit einem solchen Fahrzeug durchaus vorstellen könnten. (Fotos Daniel Zumbühl)

SBB Cargo präsentierte Querschnitt durch ihren Fahrzeugpark



Für einen weiteren attraktiven Programmteil am Jubiläumswochenende sorgte SBB Cargo, die auf der ST den Güterverkehr bewältigt, mit einer Fahrzeugschau in Triengen. Gezeigt wurden ältere und neuere Triebfahrzeuge wie die Diesellok Am 843 oder die Ae 610, die ehemalige Gotthardlok Ae 6/6 (Bild). Am meisten Beachtung fand zweifellos die brandneue Hybridlok Eem 923, die im Push-Pull-Betrieb der Dampfzüge zum Einsatz gelangte.

Jubiläums-Dampfzüge waren bis auf den letzten Platz besetzt



Die Jubiläums-Dampfzüge am Wochenende vom 24./25. November 2012 waren jeweils bis auf den letzten Platz besetzt – und Stehplätze keine Ausnahme! Unser Bild zeigt die rote Komposition mit der geschmückten E 3/3 8522 der ST an der Spitze und dem Tm 232 216-2 von SBB Cargo, der für die defekte ST-Diesellok «Lisi» einsprang, am Schluss (25. November 2012, zwischen Büron und Triengen). (Fotos Daniel Zumbühl)

Adventliche Stimmung dank Markt auf dem Trienger Bahnhofplatz



Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten vom 24./25. November 2012 war auch der gut besuchte Adventsmarkt auf dem Trienger Bahnhofplatz. Dank der Beleuchtung des Bahnhofgebäudes und der Auftritte der Trychler und des Samichlaus kam eine herzerwärmende vorweihnächtliche Stimmung auf.

Sursee-Triengen Bahn AG, Triengen

Bilanz per		31.12.2012			31.12.2011		
	CHF	CHF	%	CHF	CHF	%	
AKTIVEN							
<i>Umlaufvermögen</i>							
Flüssige Mittel	751'679.31			839'880.57			
Wertschriften	13'200.00			14'000.00			
Forderungen aus Lief. u. Leistungen	73'249.45			70'184.50			
Andere Forderungen	2'258.14			6'383.08			
Aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>3'546.95</u>			<u>2'243.75</u>			
		843'933.85	25.57		932'691.90	27.15	
Total Umlaufvermögen		843'933.85	25.57		932'691.90	27.15	
<i>Anlagevermögen</i>							
Bereich Infrastruktur							
Mobile Sachanlagen	<u>451'971.80</u>	451'971.80	13.69	<u>401'477.35</u>	401'477.35	11.69	
Bereich Dampfbetrieb							
Mobile Sachanlagen	<u>121'196.70</u>	121'196.70	3.67	<u>135'166.25</u>	135'166.25	3.93	
Bereich Restaurant Bahnhöfli, Sursee							
Mobile Sachanlagen	34'097.95			6'721.80			
Immobilien Sachanlagen	<u>1'075'347.30</u>	1'109'445.25	33.61	<u>1'171'262.35</u>	1'177'984.15	34.29	
Bereich Restaurant Bahnhöfli, Triengen							
Mobile Sachanlagen	11'367.05			10'340.50			
Immobilien Sachanlagen	<u>66'500.60</u>	77'867.65	2.36	<u>68'622.95</u>	78'963.45	2.30	
Bereich Diverses							
Mobile Sachanlagen	<u>11'203.20</u>	11'203.20	0.34	<u>3'066.05</u>	3'066.05	0.09	
Bereich gemischte Verwendung							
Immobilien Sachanlagen	<u>685'050.15</u>	685'050.15	20.75	<u>705'921.25</u>	705'921.25	20.55	
Total Anlagevermögen		2'456'734.75	74.43		2'502'578.50	72.85	
TOTAL AKTIVEN		3'300'668.60	100.00		3'435'270.40	100.00	

Sursee-Triengen Bahn AG, Triengen

Bilanz per	31.12.2012			31.12.2011		
	CHF	CHF	%	CHF	CHF	%
PASSIVEN						
<i>Fremdkapital kurzfristig</i>						
Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen	23'134.45			64'807.75		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	44'911.40			7'399.30		
Passive Rechnungsabgrenzungen	15'163.10			22'561.10		
Rückstellung Dampfbereich	41'666.70			41'666.70		
Rückstellung Grundstückgewinnsteuer	26'000.00			0.00		
		150'875.65	4.57		136'434.85	3.97
<i>Fremdkapital langfristig</i>						
Hypotheken	171'300.00			171'300.00		
Investitionsfinanzierungen öffentl. Hand	900'000.00			900'000.00		
Betriebsdarlehen Bund 1919/21	21'967.50			21'967.50		
Verbindlichkeit Sicherheitsfonds BVG	175'000.00			300'000.00		
		1'268'267.50	38.42		1'393'267.50	40.56
Total Fremdkapital		1'419'143.15	43.00		1'529'702.35	44.53
<i>Eigenkapital</i>						
Kapital						
Aktienkapital	904'500.00			904'500.00		
Gesetzliche Reserven	180'900.00			172'346.92		
Gebundene Spezialreserve EBG	716'595.37			0.00		
		1'801'995.37	54.59		1'076'846.92	31.35
Bilanzgewinn						
Gewinnvortrag	103'572.68			261.68		
Jahresverlust/-gewinn	-24'042.60			828'459.45		
		79'530.08	2.41		828'721.13	24.12
Total Eigenkapital		1'881'525.45	57.00		1'905'568.05	55.47
TOTAL PASSIVEN		3'300'668.60	100.00		3'435'270.40	100.00

Sursee-Triengen Bahn AG, Triengen

Erfolgsrechnung per		31.12.2012			31.12.2011		
		CHF	CHF	%	CHF	CHF	%
Infrastruktur							
Ertrag							
Abgeltungen Bund und Kanton	200'000.00			160'000.00			
Betriebsertrag	100'415.15			124'736.00			
Gewinn aus Veräusserung von AV	0.00			585'190.00			
Ausserordentlicher Ertrag	0.00			228'151.00			
		300'415.15	100.00		1'098'077.00	100.00	
Aufwand							
Betriebsaufwand	292'671.40			347'007.53			
Abschreibungen	51'184.05			34'474.10			
		343'855.45	114.46		381'481.63	34.74	
Ergebnis Bereich Infrastruktur		-43'440.30	-14.46		716'595.37	65.26	
Dampfbetrieb							
Ertrag							
Betriebsertrag	79'853.95			95'115.15			
		79'853.95	100.00		95'115.15	100.00	
Aufwand							
Betriebsaufwand	58'996.30			123'805.60			
Abschreibungen	13'969.55			12'147.75			
		72'965.85	91.37		135'953.35	142.94	
Ergebnis Bereich Dampfbetrieb		6'888.10	8.63		-40'838.20	-42.94	
Restaurant Bahnhöfli, Sursee							
Ertrag							
Betriebsertrag	82'758.35			88'645.05			
		82'758.35	100.00		88'645.05	100.00	
Aufwand							
Betriebsaufwand	27'389.35			31'265.15			
Abschreibungen	101'038.90			96'268.85			
Finanzaufwand	4'196.84			5'996.84			
		132'625.09	160.26		133'530.84	150.64	
Ergebnis Bereich Restaurant Bahnhöfli, Sursee		-49'866.74	-60.26		-44'885.79	-50.64	

Sursee-Triengen Bahn AG, Triengen

Erfolgsrechnung per		31.12.2012			31.12.2011	
	CHF	CHF	%	CHF	CHF	%
Restaurant Bahnhöfli, Triengen						
Ertrag						
Betriebsertrag	43'981.95	43'981.95	100.00	46'713.90	46'713.90	100.00
Aufwand						
Betriebsaufwand	44'076.90			31'252.15		
Abschreibungen	4'516.15	48'593.05	110.48	2'908.85	34'161.00	73.13
Ergebnis Bereich Restaurant Bahnhöfli, Triengen		-4'611.10	-10.48		12'552.90	26.87
Diverses						
Ertrag						
Betriebsertrag	61'425.40			106'880.20		
Finanzertrag	1'282.39			1'706.52		
Gewinn aus Veräusserung von AV	52'500.00			100'000.00		
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	115'207.79	100.00	7'681.30	216'268.02	100.00
Aufwand						
Betriebsaufwand	38'583.65			24'711.35		
Abschreibungen	8'299.50			4'971.10		
Finanzaufwand	1'337.20	48'220.35	41.86	1'550.40	31'232.85	14.44
Ergebnis Bereich Diverses		66'987.44	58.14		185'035.17	85.56
Jahresergebnis						
Ergebnis Bereich Infrastruktur		-43'440.30			716'595.37	
Ergebnis Bereich Dampfbetrieb		6'888.10			-40'838.20	
Ergebnis Bereich Restaurant Bahnhöfli, Sursee		-49'866.74			-44'885.79	
Ergebnis Bereich Restaurant Bahnhöfli, Triengen		-4'611.10			12'552.90	
Ergebnis Bereich Diverses		66'987.44			185'035.17	
TOTAL JAHRESVERLUST/-GEWINN		-24'042.60			828'459.45	

Sursee-Triengen Bahn AG, Triengen

Anhang zur Jahresrechnung	31.12.2012	31.12.2011
Gesetzliche Pflichtangaben (OR Art. 663b)	CHF	CHF
Verpfändete oder abgetretene Aktiven		
Restaurant Bahnhöfli, Sursee	1'075'347.30	1'171'262.35
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Immobilien Bereich Infrastruktur	1'231'000.00	1'200'000.00
Immobilien Bereich Restaurant Bahnhöfli, Sursee	1'836'000.00	1'749'000.00
Immobilien Bereich Restaurant Bahnhöfli, Triengen	1'404'000.00	1'404'000.00
Immobilien Bereich Diverses	1'219'000.00	1'195'000.00
	5'690'000.00	5'548'000.00
Deckungssumme Haftpflichtversicherung		
Haftpflichtversicherung VVST	20'000'000.00	20'000'000.00
Investitionsfinanzierungen öffentliche Hand		
<i>1. Vereinbarung vom 23.12.1974</i>		
Bund	400'000.00	400'000.00
Kanton Luzern	400'000.00	400'000.00
	800'000.00	800'000.00
<i>2. Vereinbarung vom 11.08.1978</i>		
Bund	75'000.00	75'000.00
Kanton Luzern	25'000.00	25'000.00
	100'000.00	100'000.00
Detailangaben zur Erfolgsrechnung		
Personalaufwand	121'209.40	116'927.65
Ausserordentlicher Aufwand	34'407.35	120'723.70

Beim Personalaufwand sowie ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um den gesamten Aufwand von sämtlichen Bereichen der Erfolgsrechnung.

Sursee-Triengen Bahn AG, Triengen

Anhang zur Jahresrechnung

31.12.2012

31.12.2011

Gesetzliche Pflichtangaben (OR Art. 663b)

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Jahresrechnung als klein einzustufen ist.

Flüssige Mittel

Von den Flüssigen Mitteln ist ein Bestand von CHF 202'856.00 (2011: CHF 176'803.00) zweckgebunden. Es handelt sich um Vorauszahlungen für Investitionsprojekte, die nach Art. 56 Eisenbahngesetz finanziert werden.

Genehmigung der Jahresrechnung durch das Bundesamt für Verkehr

In Übereinstimmung mit Art. 37 Personalbeförderungsgesetz (PBG) hat das Bundesamt für Verkehr im Rahmen der subventionsrechtlichen Prüfung mit Bericht vom 30.04.2013 die Jahresrechnung 2012 ohne Vorbehalte genehmigt.

Investitionsrechnung Anlagen und Anlagen im Bau für den Bereich Infrastruktur

Anlagengruppen	Anlagen in Bau Bestand 01.01.	Rechnungen Dritte	Eigenleistungen	TOTAL Investition Jahr	Erfolgsrechnung (Aufwand)	Anlagenrechnung (Aktivierung)	Bestand Anlagen im Bau 31.12.
Erwerb von Grund und Rechten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Unterbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Oberbau	0.00	73'273.05	0.00	73'273.05	0.00	73'273.05	0.00
Einrichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Mobile Sachanlagen	0.00	10'800.00	0.00	10'800.00	0.00	10'800.00	0.00
TOTAL	0.00	84'073.05	0.00	84'073.05	0.00	84'073.05	0.00

Sursee-Triengen Bahn AG, Triengen

Verwendung des Bilanzgewinnes	31.12.2012	31.12.2011
	CHF	CHF
Antrag des Verwaltungsrates		
<i>Der Generalversammlung steht folgender Bilanzgewinn zur Verfügung:</i>		
Vortrag aus dem Vorjahr	103'572.68	261.68
Jahresverlust/-gewinn des Geschäftsjahres	-24'042.60	828'459.45
Entnahme/Zuweisung an geb. Spezialreserve EBG	43'440.30	-716'595.37
Zur Verfügung der Generalversammlung	122'970.38	112'125.76
 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:</i>		
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	90'450.00	8'553.08
Vortrag auf neue Rechnung	32'520.38	103'572.68

Gebundene Spezialreserve für künftige Fehlbeträge nach Art. 67 EBG

Seit dem Geschäftsjahr 2010 sind nach Art. 67 Eisenbahngesetz die Gewinnausschüttungen und die Verzinsung von Eigenkapital zulasten dem Bereich Infrastruktur nicht zulässig. Der Gewinn ist immer vollumfänglich der Spezialreserve für künftige Fehlbeträge dem Bereich Infrastruktur zuzuweisen.



**Finanzkontrolle
des Kantons Luzern**
Bahnhofstrasse 19
6002 Luzern
Telefon 041 228 59 23
finanzkontrolle@lu.ch
www.finanzkontrolle.lu.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Sursee-Triengen Bahn AG, Triengen

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sursee-Triengen Bahn AG für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaußsagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Daniel Steffen
Zugelassener Revisionsexperte

Adrian Joller
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Luzern, 13. Mai 2013

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

